

Welterbestadt Quedlinburg

Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/067/19

öffentlich

Ausbaubeschluss - Hessweg in Bad Suderode Instandsetzung des Europaradweges R 1 mit Mitteln aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO- Mittel) und Fördermitteln zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Mittel)

Erstellungsdatum: 01.10.2019

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

07.11.2019	Ortschaftsrat Bad Suderode	Vorberatung
21.11.2019	Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung
12.12.2019	Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg	Entscheidung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Instandsetzung eines Teilstückes des Europaradweges R 1 in Bad Suderode (Hessweg – Anlagen 1 und 2) vorbehaltlich der Förderung durch Mittel aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Mittel) und Fördermitteln zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Mittel).

Einreichende Fraktion:		
Erarbeitet durch:	3.1.5	1.10.19 gez. Schloms
Erforderliche Mitzeichnungen:	Wirtschaftsförderung, Citymanagement, Tourismus 1 Finanzen und Bildung 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und UNESCO-Welterbe 3.2 Hoch- Tiefbau, Gebäudemanagement	10.10.19 gez. H. Rode gez. Frommert 14/10/19 01.10.2019 gez. Löw 01.10.2019 gez. S. Zander
Verantwortlicher Fachbereich:	3 Bauen und Stadtentwicklung	01.10.2019 gez. i. V. Löw
Oberbürgermeister	Frank Ruch	14.10.19 gez. F. Ruch

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 09.05.2019 hat der Landkreis Harz die Bereitstellung von Fördermitteln (PMO-Mittel in Kombination mit GRW-Mitteln) für die Instandsetzung des Europaradweges R1 in Aussicht gestellt. Die Förderquote bei den GRW-Mitteln kann auf Grund der besonderen Bedeutung des R1 für den regionalen Tourismus auf 90% erhöht werden. Die zur Verfügung stehenden PMO-Mittel würden die restlichen 10% abdecken und können als Eigenmittel eingesetzt werden. Das Vorhaben könnte somit zu 100% über Fördermittel realisiert werden. Die derzeit vorliegende Kostenschätzung liegt bei 222 626,- €.

Zur Antragstellung für die GRW-Mittel muss u.a. der Beschluss des Vorhabenträgers zur Durchführung vorgelegt werden.

Es ist geplant im Bereich des Hessweges in Bad Suderode die Lücke im ausgebauten Routenverlauf des R1 zu schließen (siehe Anlagen 1 und 2). Dazu soll der Weg auf einer Länge von ca. 460 m von der Gemarkungsgrenze bis zum neu gebauten straßenbegleitenden Radweg an der L 239 auf 3,50 m Breite befestigt werden. Eine Ausweichstelle ist vorgesehen. Derzeit ist der Weg dort geschottert und durch die lockere Fahrbahnbeschaffenheit kann es insbesondere an einer Gefällestrecke zu einer Gefährdung für Radfahrer kommen.

Die Welterbestadt ist unterhaltungspflichtige Körperschaft für den bestehenden Weg. Durch den Ausbau verringern sich die Unterhaltungskosten, die derzeit durch die regelmäßige Instandsetzung der wassergebundenen Decke entstehen, da eine befestigte Fahrbahn weniger pflegeaufwändig ist.

Die erforderlichen wasser- sowie naturschutzrechtlichen Bescheide liegen vor.

Der Antrag beim Landkreis (PMO-Mittel) wurde fristgerecht im Juli 2019 eingereicht. Nach Förderzusage und damit feststehender Gesamtfinanzierung wird der GRW-Antrag bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2020 geplant.

Finanzielle Auswirkungen		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	
☒ Ja ☐ Nein		☒ Ja ☐ Nein	
Pflichtaufgaben ☐ freiwillige Aufgaben ☒		☐ Ergebnisplan BUst EUR	☐ Finanzplan BUst 5.4.1.101.3071.681100 5.4.1.101.785200 EUR 225 000,-
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) EUR 222 626,-	Jährliche Folgekosten/ Folgekosten ☒ keine EUR	Gesamtfinanzierung Eigenanteil EUR 0,-	Gesamtfinanzierung Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.) EUR 222 626,-
Verpflichtungs- ermächtigungen ☐ Ja ☐ Nein		Folgejahre Jahr EUR Jahr EUR	Jahr EUR Jahr EUR

Anlagen: Anlage 1 – Übersichtsplan
 Anlage 2 - Entwurfsskizze